



PRESSEINFORMATION

Wien, 18. Juni 2020

EBIT im ersten Quartal 2020|21 leicht über Vorjahr *Unveränderter Ausblick VOR COVID-19 für volles Geschäftsjahr 2020|21*

Das vorläufige Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT) der AGRANA-Beteiligungs-AG betrug im ersten Quartal 2020|21 (1. März bis 31. Mai 2020) 32,0 Mio. € und lag damit leicht über dem Wert des Q1 2019|20 (30,9 Mio. €). Der vorläufige Konzernumsatz in den ersten drei Monaten betrug 652,6 Mio. € (Q1 2019|20: 638,4 Mio. €).

Der EBIT-Anstieg um 3,6 % ist auf eine im Betrachtungszeitraum deutlich bessere Ergebnisentwicklung im Segment Zucker zurückzuführen. Die Ergebnisse im Segment Stärke waren ethanolpreisbedingt, jene im Segment Frucht aufgrund einer schwächeren Ergebnisentwicklung bei Fruchtsaftkonzentraten niedriger.

Auf Basis der vor dem Auftreten von COVID-19 erfolgten Planungen rechnete die AGRANA-Gruppe für das Gesamtjahr 2020|21 mit einem deutlichen Anstieg beim Konzern-EBIT. Diese Prognose steht nach wie vor unter dem Vorbehalt der aktuell nicht quantifizierbaren wirtschaftlichen und finanziellen Auswirkungen sowie des weiteren Verlaufes der COVID-19-Pandemie.

Weitere Details zum Geschäftsverlauf im ersten Quartal 2020|21 und nähere Informationen zu den einzelnen Segmenten veröffentlicht der Konzern wie geplant am 9. Juli 2020.

Über AGRANA

AGRANA veredelt landwirtschaftliche Rohstoffe zu hochwertigen Lebensmitteln und einer Vielzahl von industriellen Vorprodukten. Rund 9.400 Mitarbeiter erwirtschaften an weltweit 57 Produktionsstandorten einen jährlichen Konzernumsatz von rund 2,5 Mrd. €. Das Unternehmen wurde 1988 gegründet, ist Weltmarktführer bei Fruchtzubereitungen sowie bedeutendster Produzent von Fruchtsaftkonzentraten in Europa und im Segment Stärke ein bedeutender Produzent von kundenspezifischen Stärkeprodukten und Bioethanol. AGRANA ist außerdem heute das führende Zuckerunternehmen in Zentral- und Osteuropa.

Diese Meldung steht auf Deutsch und Englisch unter www.agrana.com zur Verfügung.